



»SNYK SHOW«

the Danish national centre for contemporary, experimental music and sound art - und die Schwankhalle Bremen zeigen im Rahmen der Jazzahead! 2014 eine Hommage an die Pioniere der elektronischen Musik

Fr, 28. März – Sa, 05. April 2014 «Hanson's Head» Klanginstallation von Hans Sydow | täglich geöffnet **ab 19.00 Uhr** (außer Mo und Di)

Fr, 28. März | 21.00 Uhr «Svævninger» DokFilm + Gespräch mit Jacob Kirkegaard

Fr, 04. April | 20.00 Uhr Sound Performance von **Søs Gunver Ryberg**

Elektronische Musik ist älter als gemeinhin angenommen. In Dänemark begann Else Marie Pade Mitte der 50er zu komponieren, arbeitete mit Pierre Schaeffer und Karlheinz Stockhausen zusammen – und geriet doch fast in Vergessenheit. Erst eine jüngere Generation entdeckte ihr Werk wieder. Jacob Kirkegaard, Jahrgang 1975, nahm im letzten Jahr mit Pade – fast 90jährig – das Album „Svævninger“ (Schwebe) auf. Sein gleichnamiger Dokumentarfilm über die Kollaboration ist Teil der Schau des SNYK, die in der Schwankhalle zu erleben ist. Die Reihe eröffnet am 28.03. mit der Klanginstallation „Hanson's Head“ von Hans Sydow, der auch einem Pionier der elektronischen Musik Tribut zollt: dem Schweden Sten Hanson. Die junge Sound Künstlerin Søs Gunver Ryberg zeigt eine Performance. Neben Theatermusik schreibt sie auch Soundtracks für Computerspiele.

«Hanson's Head» Hans Sydow

Sound-Installation

Der dänische Komponist und Sound Künstler Hans Sydow schuf eine Sound-Kunstinstallation, die die Arbeit des schwedischen Pioniers Sten Hanson interpretiert. Hanson war Teil der ersten Text/Sound Bewegung in Schweden, die ihren Mittelpunkt im „Electronic Musik Studio“ (EMS) in Stockholm hatte. Er starb vor zwei Jahren.

Sydows Installation wurde für die große ZKM SoundKunst Ausstellung in Karlsruhe produziert, die im Jahr 2012 eröffnet wurde.

Hans Sydow ist Autodidakt. Er arbeitet zwischen Sound, Lyrik, Musik, verwendet Sprache und konkrete Geräusche als musikalisches Material. Sydow erarbeitete TONE SPACE, ein Lernprogramm für elektronische Musik welches an der „Academy of Music“ in Esbjerg in Dänemark benutzt wird.

Zu sehen in der Schwankhalle **28. März – 05. April 2014**, täglich geöffnet **ab 19.00 Uhr** (außer Mo und Di) Eintritt frei!



«Svævninger» Jacob Kirkegaard

Dokumentarfilm

Am **Fr, 28. März 2013 | 21.00 Uhr**

Der Film "Svævninger" (Schwebungen) ist eine 35minütige Dokumentation über die Zusammenarbeit zwischen der 89 Jahre alten dänischen Pionierin der elektronischen Musik Else Marie Pade und dem jungen Sound Künstler Jacob Kirkegaard. Gemeinsam nahmen sie 2013 ein Album mit demselben Titel auf. Im Anschluss an das Screening findet ein Gespräch mit dem Filmemacher und Musiker Jacob Kirkegaard statt. <http://importantrecords.com/impred/impred382>

Else Marie Pade war DIE dänische Pionierin der Elektronischen Musikszene in den 1950er und 1960er Jahren. In diesen Jahren arbeitete sie beim dänischen Radio und lud Stockhausen, Schaeffer und andere nach Kopenhagen ein. Sie war aktives Mitglied des Widerstands während des zweiten Weltkrieges und von 1944 bis zum Ende des Krieges im Gefangenenlager Frøslev inhaftiert. In der Nachkriegszeit fing sie an elektronische Musik und Filmmusik zu komponieren, während sie beim Dänischen Radio arbeitete. Im Jahre 2000 begann die junge Dänische Generation ihre Arbeiten zu Remixen, welches zu einem neuen Interesse an ihrer Musik führte. Den Namen „Techno Oma“ der dänischen Musik erhielt sie nun wegen ihres Humors und ihrer aufgeschlossenen Art.

Jacob Kirkegaard ist einer der prominentesten dänischen Soundkünstler, der kürzlich bei der großen Sound Ausstellung im MOMA in New York vertreten war. <http://fonik.dk/presstxt.html>

Sound Kunst Performance von Søs Gunver Ryberg

Am **Fr, 04. April 2014 | 20.00 Uhr**

Die junge dänische Soundkünstlerin Søs Gunver Ryberg arbeitet in verschiedenen Genres und Medien. Neben Soloperformances, komponiert Ryberg Soundlandschaften für Tanz- und Theaterdarbietungen und entwirft Sounds für Computerspiele.